
HALBJAHRESBERICHT

2019

1. Januar bis 30. Juni 2019
(nach Swiss GAAP FER)

Erstes Halbjahr 2019 in Kürze

Die HOCHDORF-Gruppe befindet sich in einer ernstzunehmenden Krise. Die Gesellschaft entwickelte sich in der Berichtsperiode insbesondere aufgrund der negativen Performance ihrer 51 %-Tochter Pharmalys deutlich schlechter als erwartet, woraus ein massiver Gewinneinbruch resultierte.

Die Gruppe verarbeitete 374.8 Mio. kg Milch, Molke, Rahm, etc. (VJ 365.3 Mio. kg) und verkaufte 86'661 Tonnen Produkte (VJ 83'374 Tonnen). Der Nettoerlös reduzierte sich aufgrund von Debitorenrückstellungen – hauptsächlich für Pharmalys – im Umfang von CHF 35.2 Mio. auf CHF 242.9 Mio. (VJ 281.6 Mio.). Aufgrund erhöhter Abschreibungen und notwendig gewordener Wertberichtigungen resultierte ein EBIT von CHF –52.4 Mio. und ein Unternehmensverlust von CHF –63.6 Mio.

Nach vorne blickend wird sich die Gruppe, nach der im ersten Halbjahr vorgenommenen Neubeurteilung der Risiken und Opportunitäten, auf die Weiterentwicklung des wachstumsstarken Baby Care-Geschäfts, bei gleichzeitiger Prüfung aller strategischen Optionen für Pharmalys, sowie auf die weitere Optimierung des Geschäftsbereichs Dairy Ingredients konzentrieren.

HOCHDORF steht vor grossen Herausforderungen. Entsprechend schwierig gestaltet sich die Festlegung einer Endjahresprognose. Saisonal bedingt ist das zweite Semester operativ normalerweise stärker. Im laufenden Geschäftsjahr werden Umsetzungsgrad und -tempo der ergriffenen Massnahmen einen bedeutenden Einfluss auf den Erlös, das Betriebs- und das Nettoergebnis haben.

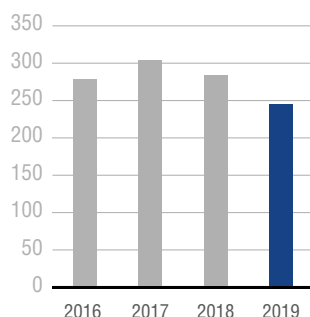
Kennzahlen Geschäftsbericht (Stichtag 30. Juni)

Kennzahlen	30.06.2019	30.06.2018	Restated 30.06.2017	30.06.2016	30.06.2015
Verarbeitete Milch- und Molkenmenge in Tonnen	374'761	365'369	377'560	415'858	421'380
Verkaufte Produkte in Tonnen	86'661	83'374	111'948	125'604	125'767
Bilanzsumme (in CHF 1'000)	564'289	586'685	473'792	359'664	322'702
Eigenfinanzierungsgrad	38.5 %	45.82 %	56.76 %	55.03 %	47.01 %
Geldfluss aus Betriebstätigkeit (in CHF 1'000)	-29'028	-114'305	-37'243	-17'047	-11'797
Börsenkapitalisierung (in CHF 1'000)	154'954	403'885	438'678	263'709	176'191
Aktienkurs per 30.06. in CHF	108.00	281.50	305.75	183.80	152.00
Gewinn pro Aktie in CHF unverwässert	-30.89	-1.59	5.65	7.65	3.59
Gewinn pro Aktie in CHF verwässert	-30.89	-1.59	3.75	7.65	3.20
Personalbestand per 30.06.	666	678	686	614	588

Finanzdaten (Stichtag 30. Juni)

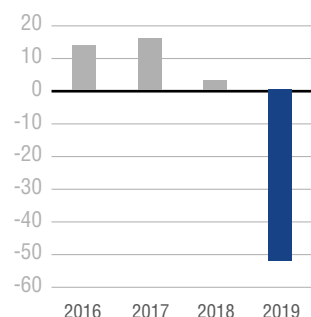
Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen

CHF Mio.



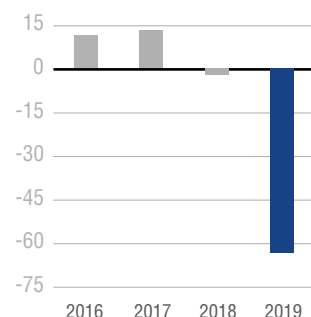
EBIT

CHF Mio.



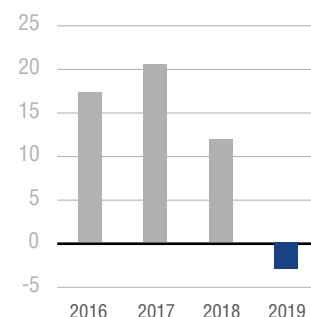
Reingewinn

CHF Mio.



Erarbeitete Mittel

CHF Mio.



Marktdaten (Stichtag 30. Juni)

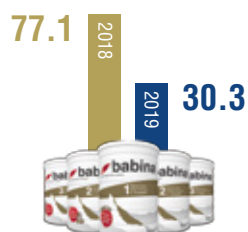
Nettoerlös Dairy Ingredients

CHF Mio.



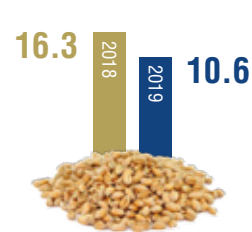
Nettoerlös Baby Care

CHF Mio.



Nettoerlös Cereals & Ingredients

CHF Mio.



HOCHDORF muss sich neu ausrichten

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

HOCHDORF befindet sich in einer ernstzunehmenden Krise. Die Gesellschaft entwickelte sich in der Berichtsperiode insbesondere aufgrund der negativen Performance ihrer 51 %-Tochter Pharmalys deutlich schlechter als erwartet, woraus ein massiver Gewinneinbruch resultierte. Darüber hinaus mussten infolge einer Neubeurteilung der Geschäftsrisiken bei Pharmalys erhebliche Debitorenrückstellungen gebildet werden. In Kombination mit weiteren, notwendig gewordenen Wertberichtigungen entstand ein Unternehmensverlust von insgesamt CHF –63.6 Mio. Der neu zusammengesetzte Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung arbeiten mit Hochdruck an der Restrukturierung und Neuausrichtung der Gruppe. Mit einer raschen und konsequenten Umsetzung der am 8. Juli 2019 kommunizierten Schritte sowie der eingeleiteten Umschuldungsmassnahmen kann der Fortbestand von HOCHDORF gesichert werden.

Die HOCHDORF-Gruppe hat im ersten Halbjahr 2019 in ihren Werken 374.8 Mio. kg Milch, Molke, Rahm und Buttermilch (Flüssigmenge) verarbeitet, 2.6 % mehr als im Vorjahr (365.3 Mio. kg). Verantwortlich für die Zunahme zeichnet die Uckermärker Milch GmbH. Entsprechend erhöhte sich das verkaufte Volumen um +3.9 % auf 86'661 Tonnen (Vorjahresperiode: 83'374 Tonnen). Der erzielte Nettoerlös reduzierte sich primär aufgrund des massiv schwächeren Umsatzes bei der Pharmalys Laboratories SA sowie notwendig gewordener Debitorenrückstellungen im Umfang von CHF 35.2 Mio. auf CHF 242.9 Mio. (VJ 281.6 Mio.).

Als Folge sank das Bruttoergebnis deutlich auf tiefe CHF 36.0 Mio. (VJ 82.0 Mio.). In Kombination mit einem höheren Betriebsaufwand und gestiegenen Abschreibungen führte dies zu einem negativen EBITDA von CHF –39.4 Mio. (VJ 13.1 Mio.) und einem negativen EBIT von CHF –52.4 Mio. (VJ 2.9 Mio.). Der höhere Betriebsaufwand ist zu einem grossen Teil auf stark gestiegene Kosten bei der Pharmalys Laboratories SA zurückzuführen (weitere Informationen zu Pharmalys finden Sie unter Punkt 6 im Anhang «Erläuterungen zum Zwischenabschluss» und unter Punkt 13 «Unternehmensfortführung»).

Die neuen Anlagen (Sprühturmlinie 9 und Dosenlinie 2) in Sulgen führten im Vorjahresvergleich zu höheren Abschreibungen. Weitere Abschreibungen bzw. Rückstellungen wurden für die Stilllegung und den geplanten Rückbau von Produktionsanlagen in Hochdorf – zwei (sicherheits-)technisch überalterte Sprühtürme und die VIOGERM®-Produktionsanlagen – sowie auf immateriellen Werten (Marke Snapz) vorgenommen. Für den geplanten Verkauf der Uckermärker Milch GmbH wurde das Finanzergebnis der Gruppe mit einer Rückstellung in der Höhe von EUR 10 Mio. belastet.

Insgesamt resultierte in der Berichtsperiode ein Unternehmensergebnis von CHF –63.6 Mio. (nach Minderheiten CHF –43.4 Mio., entsprechend einem Verlust pro Aktie von CHF –30.89). Die Nettoverschuldung erhöhte sich um knapp CHF 20 Mio. auf CHF 174.2 Mio., die Eigenkapitalquote reduzierte sich damit auf 38.5 % (VJ 48.8 %).

Neuausrichtung der HOCHDORF-Gruppe

Nach vorne blickend wird sich die HOCHDORF-Gruppe, nach der im ersten Halbjahr vorgenommenen Neubeurteilung der Risiken und Opportunitäten der Gesellschaft durch den neu zusammengesetzten Verwaltungsrat, auf die Weiterentwicklung des wachstumsstarken Baby Care-Geschäfts, bei gleichzeitiger Prüfung aller strategischer Optionen für Pharmalys, sowie auf die weitere Optimierung des Geschäftsbereichs Dairy Ingredients konzentrieren. Die am 8. Juli 2019 kommunizierten Massnahmen und zeitlichen Vorgaben für die Neuausrichtung der HOCHDORF-Gruppe betreffen auch den zeitnahen Verkauf der Uckermärker Milch GmbH, die Strategieüberarbeitung des Bereichs

Dairy Ingredients und die Aufgabe des Geschäftsbereichs Cereals & Ingredients mit Evaluation der strategischen Alternativen für die einzelnen Tochtergesellschaften. Die 90 %-Beteiligung an der HOCHDORF South Africa Ltd konnte zum Periodenende erfolgreich und mit einem kleinen Gewinn an die African Chocolate Café Ltd veräussert werden.

Operative Fortschritte

Die neue Baby Care-Produktionslinie (Turm 9, Dosenlinie 2) in Sulgen läuft den Erwartungen entsprechend zufriedenstellend. Die hergestellten Produkte erfüllen das gewünschte hohe Qualitätsniveau. Anlagenleistung und Ausbringungsvolumen werden schrittweise gesteigert. Neue Produkte werden auf die Anlage eingebracht und adjustiert, bis alle verfahrens- und produkttechnischen Parameter den Zielvorgaben entsprechen. Das Team in Sulgen arbeitet mit Hochdruck an der Umsetzung und Erreichung der gesetzten Vorgaben.

Die Bimbosan AG verzeichnete im ersten Halbjahr ein Ergebnis über den Erwartungen. Die Integration der im Vorjahr erworbenen Tochterfirma schreitet plangemäss und mit positiven Resultaten voran.

Im Geschäftsbereich Dairy Ingredients war die Nachfolgelösung des «Schoggigesetzes» der bedeutendste Einflussfaktor. Der Systemwechsel zum 1. Januar 2019 wurde vollzogen und die negativen Ergebnisauswirkungen weitestgehend kompensiert. Dazu trugen auch externe Faktoren, wie die sich im EU-Markt positiv entwickelnden Milchpulverpreise, begünstigend bei.

Verlängerung und Erhöhung der Finanzierung angestrebt

Als sich die massive Verschlechterung der Geschäftsentwicklung und damit die Verletzung der Financial Covenants per Mitte Jahr abzeichnete, wurde die bestehende Finanzierung umgehend mit den Banken neu verhandelt. Der Konsortialkredit in Höhe von CHF 151 Mio. wurde bis zum 31. Oktober 2019 verlängert und gleichzeitig eine Verzichtserklärung (Waiver) unterzeichnet, welche die Financial Covenants zeitweilig ausser Kraft setzt. Um den geplanten Umbau der Gruppe voranzutreiben, strebt die Gesellschaft eine Verlängerung des Konsortialkredites sowie den Abschluss einer zusätzlichen Kreditfazilität in Höhe von CHF 40 Mio. an.

Ausblick

Die eingeleiteten Massnahmen zur Neuausrichtung und Restrukturierung der Gruppe werden das Jahresergebnis stark belasten, die notwendigen Abschreibungen und Rückstellungen sind jedoch bereits im Halbjahresergebnis bestmöglich abgebildet. Zudem wurden weitere betriebliche Korrekturmassnahmen wie ein Investitionsstopp bei allen nicht betriebsnotwendigen Prozessen, ein umfassendes Kostensenkungsprogramm und ein Programm zur Sicherung der Liquidität eingeleitet.

Die HOCHDORF-Gruppe steht vor grossen Herausforderungen. Entsprechend schwierig gestaltet sich die Festlegung einer Endjahresprognose. Saisonal bedingt ist das zweite Semester operativ normalerweise stärker. Im laufenden Geschäftsjahr werden Umsetzungsgrad und -tempo der ergriffenen Massnahmen, insbesondere jene in Bezug auf die Zukunft der Pharmalys, einen bedeutenden Einfluss auf den Erlös, das Betriebs- und das Nettoergebnis haben.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung in dieser höchst anspruchsvollen Phase des Unternehmens. Wir versichern Ihnen, dass der Verwaltungsrat, die Geschäftsleitung und die Mitarbeitenden alles für eine zukünftig erfolgreiche HOCHDORF-Gruppe tun werden.

Mit BEST PARTNER-Grüssen
HOCHDORF Holding AG



Bernhard Merki
Präsident des Verwaltungsrates



Dr. Peter Pfeilschifter
CEO ad interim

Geschäftsbereiche

Dairy Ingredients

Im Geschäftsbereich Dairy Ingredients wurde das Produktportfolio weiter angepasst und Optimierungen in der Produktion vorgenommen. Für Dairy Ingredients ist eine segmentsgetreue Milchbeschaffung und -verarbeitung essentiell – es gelang im ersten Halbjahr 2019, gute Fortschritte in der übergeordneten Prozessführung zu erzielen. Der Systemwechsel zur Nachfolgelösung des «Schoggigesetzes» zum 1. Januar 2019 wurde vollzogen und die drohenden negativen Ergebnisauswirkungen weitestgehend kompensiert. Jedoch entstand nicht zuletzt als Folge der Nachfolgelösung ein zunehmender Druck auf die Marktpreise. Der Marktanteil von HOCHDORF am Inlandsmarkt blieb konstant. Zudem wurde das Portfolio Anfang Jahr durch die Übernahme der Thur Milch Ring AG ergänzt.

Die im ersten Halbjahr verarbeitete Milch-, Rahm, Molke- und Permeatmenge (Flüssigmenge) erhöhte sich auf Bereichsebene um rund 2.6 % auf 374.8 Mio. kg (VJ 365.3 Mio. kg). Mit dem Verkauf wurde ein Nettoerlös in der Höhe von CHF 201.9 Mio. erzielt (VJ CHF 188.2 Mio.; +7.3 %). Der höhere Umsatz ist auf die gesteigerten Verkaufsmengen inkl. Lagerabverkäufen sowie teilweise auf höhere internationale Verkaufspreise für Magermilchpulver zurückzuführen.

Nachfolgelösung «Schoggigesetz»

Die HOCHDORF-Gruppe konnte den Systemwechsel zur Nachfolgelösung des «Schoggigesetzes» zum 1. Januar 2019 auf der Kunden- und Milchlieferantenseite auffangen und die drohenden negativen Ergebnisauswirkungen weitestgehend kompensieren. Dazu haben auch externe Faktoren, wie die sich im EU-Markt positiv entwickelnden Milchpulverpreise, begünstigend beigetragen. Zudem sehen wir uns im Schweizer Inlandsmarkt einem erheblichen Preisdruck gegenüber, was nicht zuletzt eine direkte Folge der Nachfolgelösung ist.

Gesellschaften

Der Geschäftsbereich Dairy Ingredients der *HOCHDORF Swiss Nutrition AG* (HSN) setzte die im letzten Jahr eingeführten saisonalen Preisabschläge in der Milch-Hochsaison fort. Die HSN konnte u. a. als eine Folge der Nachfolgelösung des «Schoggigesetzes» nur knapp kompetitive Milchpreise bezahlen. Zusammen mit dem niedrigen Milchaufkommen in den Anfangsmonaten führte dies zu tieferen Milcheingängen (150.3 Mio. kg im ersten Halbjahr 2019, VJ 166.3 Mio. kg). Gleichwohl wurde die Liefersicherheit stets gewährleistet. Die gesamte verarbeitete Flüssigmenge reduzierte sich um 3.6 % auf 221.6 Mio. kg (VJ 229.7 Mio. kg) bei weiterhin sehr guter Anlagenauslastung.

Im Rahmen des laufenden Kostensenkungsprogramms wurde u. a. beschlossen, die Produktion auf zwei älteren Produktionsanlagen in Hochdorf (Sprühtürme Niro 2 und 3) per Ende Jahr, aufgrund von anstehenden, hohen Investitionen im sicherheitstechnischen Bereich, einzustellen. Zahlreiche Projekte zur Flexibilisierung der Anlagenauslastung sowie zur weiteren Optimierung des Produktionsportfolios befinden sich in der Umsetzungsphase.

Die *Uckermärker Milch GmbH* verarbeitete 153.2 Mio. kg Flüssigmenge (VJ 117.8 Mio. kg; +30.0 %). Insbesondere die Milchmenge verzeichnete mit 40 % einen grossen Anstieg (136.9 Mio. kg vs. VJ 97.8 Mio. kg), begünstigt durch die Übernahme von mehreren regionalen Direktlieferanten. Damit erhöhen sich die Eigenmilchmengen, während sich die Abhängigkeit vom Spotmarkt reduziert. Die Preise für Eiweiss erholten sich im ersten Halbjahr spürbar, während die Butterpreise im Verlauf des ersten Halbjahres schrittweise und spürbar nachgaben.

Ausblick

Wie am 8. Juli 2019 mitgeteilt, werden Verhandlungen über einen Verkauf der Uckermärker Milch GmbH geführt. Zudem wird in den nächsten 12 Monaten eine neue Strategie für den Bereich Dairy Ingredients der HOCHDORF Swiss Nutrition AG erarbeitet. Aufgrund dieser Situation verzichten wir auf eine Umsatzprognose für das Geschäftsjahr 2019.

Das Marktumfeld im Milch-Industriegeschäft ist und bleibt anspruchsvoll. Die HOCHDORF-Gruppe begrüsst die Initiative zur nachhaltigen Schweizer Milch «swissmilk green» für eine bessere Vermarktung der Schweizer Milch im nationalen und internationalen Umfeld. Wie die Richtpreisanpassung zum 1. September umgesetzt werden kann, wird sich in den nächsten Wochen und Monaten zeigen.

Baby Care

Die HOCHDORF-Gruppe fokussiert zukünftig verstärkt auf den wachstums- und margenstarken Geschäftsbereich Baby Care. Dieser soll weiter internationalisiert werden. Im ersten Halbjahr 2019 entwickelte sich der Geschäftsbereich jedoch aufgrund des Umsatz- und insbesondere Gewinneinbruchs von Pharmalys weit unter den Erwartungen. Gleichzeitig mussten umfangreiche Rückstellungen auf Forderungen der Pharmalys Laboratories SA gebildet werden.

Der Geschäftsbereich Baby Care erzielte hauptsächlich aufgrund des Umsatzeinbruchs bei Pharmalys und notwendiger Debitorenrückstellungen im Umfang von CHF 35.5 Mio. einen im Vorjahresvergleich massiv tieferen Nettoerlös von CHF 30.3 Mio. (VJ CHF 77.1 Mio.; -60.7 %). Die Rückstellungen wurden mehrheitlich auf Forderungen der Pharmalys Laboratories SA gebildet.

Gesellschaften

Die *Pharmalys Laboratories SA* erwirtschaftete im ersten Halbjahr einen erheblich tieferen Nettoerlös im Vergleich zum Vorjahr. Pharmalys hat aufgrund von Diskussionen um die Finanzierung des Wachstums die Lager bei Distributoren reduziert und entsprechend weniger bestellt, was insgesamt zu deutlich tieferen Umsätzen sowohl bei Pharmalys als auch im Geschäftsbereich Baby Care bei der *HOCHDORF Swiss Nutrition AG* führte. Im Gegensatz dazu erhöhten sich die Kosten bei Pharmalys im ersten Halbjahr 2019 massiv, was zu einem deutlich negativen Betriebsergebnis führte.

Die Auslastung der neuen Produktions- und Abfülllinie in Sulgen war wie erwartet noch relativ tief. Erste Verträge mit neuen Kunden konnten unterzeichnet und erste Produkte bereits produziert werden. Insgesamt lag die Auslastung beinahe auf dem geplanten Niveau. Einen längeren, geplanten Stillstand für einen technischen Retrofit mit entsprechendem Einfluss auf die verfügbaren Produktionsvolumen gab es an der Sprühturmlinie 8. Damit ist diese Anlage für neue, hochwertige Rezepturen mit hohem Differenzierungsmerkmal zum Wettbewerb gerüstet.

Die *Bimbosan AG* verzeichnete im ersten Halbjahr ein Ergebnis über den Erwartungen. Die Integration der im Vorjahr akquirierten Tochterfirma schreitet plangemäss und mit positiven Resultaten voran. Bimbosan konnte ihre starke Marktstellung im Heimmarkt trotz zunehmender Wettbewerbsaktivitäten erfolgreich behaupten. Neue Registrierungen in Exportmärkten wurden gestartet und in den bestehenden ausländischen Märkten stieg der Absatz an.

Ausblick

Das Geschäftsmodell der Pharmalys Laboratories SA kann von HOCHDORF in der heutigen Ausgestaltung nicht nachhaltig erfolgreich geführt und kontrolliert werden, weil es HOCHDORF keine Transparenz und keinen Einfluss auf die Wertschöpfungskette gibt. Diese Situation ist für HOCHDORF als Mehrheitseigentümer nicht mehr tragbar/verantwortbar. Für Pharmalys werden deshalb mit hoher Priorität alle strategischen Optionen geprüft.

Mit der Fokussierung auf den Bereich Baby Care sollen die vorhandenen Ressourcen künftig gezielter eingesetzt werden und die Auslastung der neuen Produktions- und Abfülllinie dürfte kontinuierlich ansteigen.

Das SAMR-Markenaudit für China ist für das 4. Quartal angekündigt; finale Termine sind noch in der Abstimmung. Wir bereiten uns derzeit mit externer Unterstützung auf dieses bevorstehende Markenaudit vor. Zudem wurde die Sprühturmlinie 9 kürzlich erfolgreich für Dairy Produkte, zu denen auch Baby Care-Basispulver zählen, seitens der chinesischen Behörden zugelassen.

Wir erwarten zwar ein stärkeres zweites Halbjahr, verzichten aufgrund der erwähnten Unsicherheiten und dem wieder erstarkten Schweizer Franken aber auf die Angabe einer Umsatzprognose.

Cereals & Ingredients

Der Geschäftsbereich Cereals & Ingredients wird mangels kritischer Grösse und Skalierbarkeit aufgegeben. Werthaltige Produktkategorien wie nicht-milchbasierte Spezial-Sprühprodukte und Nahrungsergänzungsmittel werden in den Bereich Dairy Ingredients eingegliedert und weitergeführt. Die 90 %-Beteiligung an der HOCHDORF South Africa Ltd wurde per 30. Juni 2019 an die African Chocolate Café Ltd verkauft, was zu einem Veräusserungsgewinn von CHF 0.45 Mio. auf Stufe EBIT führte.

Der Bereich Cereals & Ingredients erzielte im ersten Halbjahr 2019 einen Nettoerlös von CHF 10.6 Mio. (VJ 16.3 Mio.; -34.9 %). Der Umsatzeinbruch ist auf die Einstellung bzw. Reduzierung erster unprofitabler Geschäftstätigkeiten sowie auf tiefere Produktverkäufe zurückzuführen.

Gesellschaften

Der Geschäftsbereich Cereals & Ingredients der *HOCHDORF Swiss Nutrition AG* hat im ersten Halbjahr 2019 einige neue Produkte entwickelt. Eines der Highlights sind die Vitamin-D3-Tropfen. Die Markteinführung im Schweizer Einzelhandel erfolgt diesen Herbst. Eine weitere Neuentwicklung sind die getrockneten Tomaten mit Kardamom und die Äpfel mit Zimt, Ingwer oder Kardamom. Der Launch erfolgte anlässlich der Messe PLMA 2019 in Amsterdam (Private Label Fachmesse). Gleichzeitig wird auch die Portfoliobereinigung weiter vorangetrieben.

Die *Marbacher Ölmühle GmbH* konnte das Wachstum der letzten Jahre nicht fortsetzen. Die Fokussierung auf Bio- und Spezial-Öle resultierte in einem geringeren Nettoerlös, bei einer optimierten Bruttomarge des verbleibenden Produktportfolios. Insgesamt befindet sich das Unternehmen auf Kurs. Die *Zifru Trockenprodukte GmbH* startete für die *Snapz Foods AG* mit der Erstproduktion von Cheese-Snacks für den US-Markt.

Ausblick

Werthaltige Produktkategorien des Bereichs Cereals & Ingredients wie nicht-milchbasierte Spezial-Sprühprodukte und Nahrungsergänzungsmittel werden in den Bereich Dairy Ingredients eingegliedert und weitergeführt. Für die Tochtergesellschaften Marbacher Ölmühle GmbH, Snapz Foods AG sowie der Zifru Trockenprodukte GmbH werden bis Ende 2019 strategische Alternativen evaluiert.

Finanzbericht

HOCHDORF-Gruppe

9-23

Konsolidierte Bilanz per 30. Juni	10
Konsolidierte Erfolgsrechnung	11
Konsolidierte Geldflussrechnung	12
Eigenkapitalnachweis	14
Anhang zum konsolidierten Halbjahresabschluss	15

Konsolidierte Bilanz

	reviewed 30.06.2019 CHF	in %	31.12.2018 CHF	in %
Aktiven				
Flüssige Mittel	11'092'097	2.0 %	30'784'059	5.4 %
Forderungen aus LL	68'540'472	12.1 %	70'453'883	12.2 %
Forderungen aus LL ggü. Nahestehenden	46'798'101	8.3 %	48'686'091	8.5 %
Forderungen aus LL ggü. Assoziierten	8'617'226	1.5 %	1'711'357	0.3 %
Sonstige Forderungen ggü. Nahestehenden	11'212	0.0 %	77'988	0.0 %
Sonstige kurzfristige Forderungen	16'665'924	3.0 %	6'599'803	1.1 %
Vorräte	77'754'442	13.8 %	67'372'914	11.7 %
Aktive Rechnungsabgrenzungen	19'828'285	3.5 %	27'831'064	4.8 %
Umlaufvermögen	249'307'758	44.2 %	253'517'159	44.1 %
Immobilien	110'906'428	19.7 %	112'656'883	19.6 %
Übrige Sachanlagen	183'840'192	32.6 %	189'188'522	32.9 %
Total Sachanlagen	294'746'620	52.2 %	301'845'404	52.5 %
Beteiligungen	2'617'267	0.5 %	2'407'793	0.4 %
Finanzanlagen	15'449'976	2.7 %	12'467'515	2.2 %
Immaterielle Vermögenswerte	2'167'537	0.4 %	4'992'636	0.9 %
Anlagevermögen	314'981'398	55.8 %	321'713'349	55.9 %
Total Aktiven	564'289'157	100.0 %	575'230'508	100.0 %
Passiven				
Verbindlichkeiten aus LL	48'440'323	8.6 %	54'412'979	9.5 %
Verbindlichkeiten aus LL ggü. Nahestehenden	3'052'878	0.5 %	4'483'895	0.8 %
Verbindlichkeiten aus LL ggü. Assoziierten	514'739	0.1 %	452'608	0.1 %
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	160'931'871	28.5 %	14'379'104	2.5 %
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten ggü. Nahestehenden	4'070'309	0.7 %	9'536'514	1.7 %
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	15'522'478	2.8 %	15'006'630	2.6 %
Passive Rechnungsabgrenzungen	15'575'857	2.8 %	12'976'211	2.3 %
Total kurzfristiges Fremdkapital	248'108'454	44.0 %	111'247'942	19.3 %
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	23'499'611	4.2 %	157'711'436	27.4 %
Langfristige Verbindlichkeiten ggü. Nahestehenden	6'860'000	1.2 %	6'860'000	1.2 %
Langfristige Verbindlichkeiten ggü. Assoziierten	889'933	0.2 %	0	0.0 %
Rückstellungen	67'624'182	12.0 %	18'564'274	3.2 %
Total langfristiges Fremdkapital	98'873'725	17.5 %	183'135'710	31.8 %
Aktienkapital	14'347'600	2.5 %	14'347'600	2.5 %
Eigene Aktien	-7'105'418	-1.3 %	-7'350'646	-1.3 %
Kapitalreserve	85'328'595	15.1 %	85'433'251	14.9 %
Pflichtwandelanleihe	198'935'822	35.3 %	198'935'822	34.6 %
Hybridkapital	107'588'513	19.1 %	107'588'513	18.7 %
Gewinnreserven	-145'748'656	-25.8 %	-148'468'206	-25.8 %
Minderheitsanteile	7'351'256	1.3 %	27'515'816	4.8 %
Ergebnis laufendes Jahr	-43'390'735	-7.7 %	2'844'707	0.5 %
Total Eigenkapital	217'306'978	38.5 %	280'846'857	48.8 %
Total Passiven	564'289'157	100.0 %	575'230'508	100.0 %

Konsolidierte Erfolgsrechnung

	reviewed 2019 CHF		nicht reviewed 2018 CHF	
	in %		in %	
	01.01.19 – 30.06.19		01.01.18 – 30.06.18	
Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen	242'864'054	95.4 %	281'594'477	91.8 %
Andere betriebliche Erträge	626'360	0.2 %	212'979	0.1 %
Bestandesänderung Halb- und Fertigfabrikate	11'141'230	4.4 %	24'859'751	8.1 %
Produktionserlös	254'631'644	100.0 %	306'667'208	100.0 %
Material-/Warenaufwand	-218'615'986	-85.9 %	-224'665'050	-73.3 %
Bruttoergebnis	36'015'658	14.1 %	82'002'158	26.7 %
Personalaufwand	-27'012'110	-10.6 %	-27'493'921	-9.0 %
Übriger Betriebsaufwand	-48'404'138	-19.0 %	-41'457'730	-13.5 %
Total Betriebsaufwand	-75'416'248	-29.6 %	-68'951'651	-22.5 %
Ergebnis EBITDA	-39'400'591	-15.5 %	13'050'507	4.3 %
Abschreibungen auf Sachanlagen	-10'369'764	-4.1 %	-6'596'059	-2.2 %
Abschreibungen auf immateriellen Werten	-3'066'850	-1.2 %	-673'064	-0.2 %
Wertbeeinträchtigung auf Beteiligungen	446'829	0.2 %	-2'849'490	-0.9 %
Ergebnis EBIT	-52'390'376	-20.6 %	2'931'893	1.0 %
Ergebnisanteil von assoziierten Gesellschaften	209'473	0.1 %	267'329	0.1 %
Finanzergebnis	-12'412'654	-4.9 %	-4'625'415	-1.5 %
Ordentliches Ergebnis	-64'593'556	-25.4 %	-1'426'193	-0.5 %
Betriebsfremdes Ergebnis	-7'316	-0.0 %	-9'882	-0.0 %
Ausserordentliches Ergebnis	1'181	0.0 %	-106'045	-0.0 %
Ergebnis vor Steuern	-64'599'691	-25.4 %	-1'542'120	-0.5 %
Steuern	968'219	0.4 %	-655'458	-0.2 %
Unternehmensergebnis Konzern	-63'631'472	-25.0 %	-2'197'578	-0.7 %
zurechenbar an:				
Aktionäre der Muttergesellschaft	-43'390'735	-17.0 %	-2'231'758	-0.7 %
Minderheiten	-20'240'737	-7.9 %	34'179	0.0 %
Unternehmensergebnis Konzern	-63'631'472	-25.0 %	-2'197'578	-0.7 %
Unternehmensergebnis pro Aktie (unverwässert)	-30.89		-1.59	
Unternehmensergebnis pro Aktie (verwässert)	-30.89		-1.59	

Konsolidierte Geldflussrechnung

	reviewed 2019 CHF	nicht reviewed 2018 CHF
	01.01.19 – 30.06.19	01.01.18 – 30.06.18
Unternehmensergebnis Konzern	-63'631'473	-2'197'579
Abschreibungen auf Sachanlagen und Immateriellen Vermögenswerten	13'436'614	7'269'124
Wertbeeinträchtigung auf Beteiligungen	-446'829	2'849'490
Währungseffekt auf Verkauf Beteiligungen	-21'162	3'017'328
Nettozinsaufwand	1'539'023	325'640
Übrige nicht liquiditätswirksame Positionen	-2'778'857	-380'803
Bildung (Auflösung) von langfristigen Rückstellungen	49'154'384	472'271
Buchverluste (-gewinne) auf Veräusserungen von AV	-1'360	101'344
Ab (Zu-)nahme Equity-Wert Beteiligungen	-209'473	298'421
Erarbeitete Mittel	-2'959'134	11'755'236
In % Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen	-1.22 %	4.17 %
Ab (Zu-)nahme Forderungen aus LL	3'723'130	5'145'952
Ab (Zu-)nahme Forderungen aus LL ggü. Nahestehenden	1'888'507	-10'446'434
Ab (Zu-)nahme Forderungen aus LL ggü. Assoziierten	-6'939'250	-1'904'248
Ab (Zu-)nahme sonstige kurzfristige Forderungen	-10'161'580	-4'390'079
Ab (Zu-)nahme sonstige kurzfristige Forderungen ggü. Nahestehenden	66'957	0
Ab (Zu-)nahme Vorräte	-10'760'717	-25'770'468
Ab (Zu-)nahme aktive Rechnungsabgrenzungen	8'005'339	1'352'828
Zu (Ab-)nahme Verbindlichkeiten aus LL	-7'898'822	-19'788'757
Zu (Ab-)nahme Verbindlichkeiten aus LL ggü. Nahestehenden	-1'431'017	-199'971
Zu (Ab-)nahme Verbindlichkeiten aus LL ggü. Assoziierten	62'131	226'854
Zu (Ab-)nahme sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	624'608	-236'308
Zu (Ab-)nahme sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten ggü. Nahestehenden	-5'466'807	-69'689'751
Zu (Ab-)nahme passive Rechnungsabgrenzungen	2'218'018	-360'156
Veränderung Nettoumlaufvermögen	-26'069'503	-126'060'538
Geldfluss aus Betriebstätigkeit (operativer Cashflow)	-29'028'636	-114'305'302
In % Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen	-11.95 %	-40.59 %
Investitionen in Sachanlagen	-4'401'389	-19'298'814
Devestitionen von Sachanlagen	6'625	24'261
Investitionen in immaterielle Anlagen	-245'187	-340'055
Investitionen/Devestitionen langfristige Finanzanlagen	-66'766	-378'949
Nettogeldfluss aus Kauf (-) / Verkauf (+) von Beteiligungen	302'611	-31'661'208
Erhaltene Zinsen und realisierter Gewinn aus Finanzanlagen	931	230
Geldfluss aus Investitionstätigkeiten	-4'403'175	-51'654'534
Free Cashflow	-33'431'812	-165'959'836
In % Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen	-13.77 %	-58.94 %

1) Verkauf HOCHDORF South Africa Ltd und Erwerb Thur Milch Ring AG

Fortsetzung Konsolidierte Geldflussrechnung

	reviewed 2019 CHF	nicht reviewed 2018 CHF
	01.01.19 – 30.06.19	01.01.18 – 30.06.18
Zu (Ab-)nahme kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	2'395'256	-961'805
Zu (Ab-)nahme langfristige Finanzverbindlichkeiten	19'493'163	131'240'610
Zu (Ab-)gänge Minderheitsanteile Kapital und Gewinn	-14'096	0
Verkauf (Kauf) Eigene Aktien Nettogeldfluss	235'447	3'329'006
Bezahlte Zinsen	-8'383'251	-4'382'801
Dividendenzahlungen	0	-5'598'980
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeiten	13'726'519	123'626'029
Einfluss aus Währungsumrechnung	13'330	-61'241
Total Mittelzufluss (-abfluss)	-19'691'963	-42'395'047
Flüssige Mittel zu Periodenbeginn	30'784'059	63'860'406
Flüssige Mittel zu Periodenende	11'092'097	21'465'358

Eigenkapitalnachweis

	Aktienkapital	Eigene Aktien	Kapitalreserve	Hybridkapital	Gewinnreserve	Währungs- differenzen kumuliert	Total exkl. Minderheits- anteile	Minderheits- anteile	Total inkl. Minderheits- anteile
	TCHF	TCHF	TCHF	TCHF	TCHF	TCHF	TCHF	TCHF	TCHF
Eigenkapital per 31.12.2017	14'348 ¹⁾	-8'571	288'947	107'589	-119'064	-3'034	280'214	29'068	309'282
Veränderung Konsolidierungskreis					-3'016	3'016	0		0
Goodwill/Badwill aus Erwerb Anteile Tochtergesellschaft					-28'776		-28'776		-28'776
Zuweisung Kapitaleinlagen in freie Reserven			-5'739		5'739		0		0
Verkauf eigene Aktien		2'018	1'311				3'329		3'329
Währungsdifferenzen						-252	-252	-115	-368
Dividende					-5'599		-5'599	-6'860	-12'459
Ergebnis aus laufender Periode					-2'232		-2'232	34	-2'198
Eigenkapital per 30.06.2018 nicht reviewed	14'348 ¹⁾	-6'553	284'519	107'589	-152'947	-270	246'684	22'127	268'811
Eigenkapital per 31.12.2018	14'348 ¹⁾	-7'351	284'369	107'589	-144'877 ²⁾	-747	253'331	27'516	280'847
Veränderung Konsolidierungskreis					-13		-13	131	118
Goodwill/Badwill aus Erwerb Anteile Tochtergesellschaft					-13		-13		-13
Verkauf eigene Aktien		245	-105				141		141
Währungsdifferenzen						-99	-99	-55	-154
Dividende							0		0
Ergebnis aus laufender Periode					-43'391		-43'391	-20'241	-63'631
Eigenkapital per 30.06.2019 reviewed	14'348 ¹⁾	-7'105	284'264	107'589	-188'294 ²⁾	-845	209'956	7'351	217'307

¹⁾ 1'434'760 Namenaktien zu nom. CHF 10.00; jede Aktie entspricht einer Stimme; die maximale Eintragungsgrenze im Aktienregister beträgt 15 % der Stimmen.

²⁾ Davon nicht ausschüttbare gesetzliche Reserven TCHF 10'172 (VJ TCHF 10'172).

Bedingtes Kapital

Die Gruppe verfügt über bedingtes Kapital von nominell CHF 7'173'800, entsprechend 717'380 Namenaktien zu nominell CHF 10, welches mit der ausstehenden Pflichtwandelanleihe verbunden ist.

Anhang zum konsolidierten Halbjahresabschluss per 30. Juni 2019

1. Grundlagen der Rechnungslegung

Die vorliegende Konzernrechnung umfasst die Halbjahresabschlüsse der HOCHDORF Holding AG und ihrer Tochtergesellschaften für die am 30. Juni 2019 endende Berichtsperiode. Die Revisionsstelle hat eine prüferische Durchsicht des konsolidierten Halbjahresabschlusses vorgenommen. Der konsolidierte Zwischenabschluss wurde in Übereinstimmung mit den bestehenden Richtlinien der Fachempfehlung zur Rechnungslegung, Swiss GAAP FER 31 (Ergänzende Fachempfehlungen für kotierte Unternehmungen), und den in der konsolidierten Jahresrechnung 2018 beschriebenen Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätzen erstellt. Die Ertragssteuern werden basierend auf einer Schätzung des für das Gesamtjahr 2019 erwarteten Ertragssteuersatzes berechnet. Der konsolidierte Halbjahresabschluss ist in Verbindung mit der für das am 31. Dezember 2018 endende Geschäftsjahr erstellten Konzernrechnung zu lesen, da dieser eine Aktualisierung des letzten vollständigen Abschlusses darstellt. Die konsolidierte Halbjahresrechnung wurde vom Verwaltungsrat am 19. August 2019 genehmigt.

2. Veränderungen im Konsolidierungskreis

In der Berichtsperiode haben die folgenden Veränderungen im Konsolidierungskreis stattgefunden:

Konsolidierte Gesellschaften	Währung	Kapital in Tausend	Kapital- u. Stimmanteil		
			30.06.2019	31.12.2018	
Thur Milch Ring AG, Ermatingen	Kauf per 01.01.2019	CHF	170	56.47 %	0 %
HOCHDORF South Africa (PTY), SA-Kapstadt	Verkauf per 30.06.2019	ZAR	450	0 %	90 %

Weitere Ausführungen zum Kauf der Thur Milch Ring AG siehe Ziffer 7. Weitere Ausführungen zum Verkauf der HOCHDORF South Africa (PTY) Ltd siehe Ziffer 8.

3. Währungsumrechnungskurse in CHF

	Erfolgsrechnung Durchschnittskurse		Bilanz Stichtagkurse	
	Januar bis Juni 2019	Januar bis Juni 2018	30.06.2019	31.12.2018
1 EUR	1.1273	1.1659	1.1124	1.1269
1 USD	0.9955	0.9668	0.9783	0.9858
1 TND	0.3342	0.3916	0.3397	0.3294
1 UYU	0.0294	0.0330	0.0277	0.0304
1 ZAR	0.0704	0.0781	0.0695	0.0685

4. Eventualverbindlichkeiten

Keine.

5. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Keine.

6. Erläuterungen zum Zwischenabschluss

Trotz der erstmaligen Konsolidierung der Erfolgsrechnung der Thur Milch Ring AG sowie der De-Konsolidierung der HOCHDORF South Africa (PTY) Ltd sind die Vorjahreszahlen mehrheitlich direkt vergleichbar.

In der Regel schliesst das erste Halbjahr sowohl in Bezug auf den Umsatz als auch auf den Erfolg schlechter ab als das zweite. Hauptgrund sind die saisonal anfallenden Milchmengen mit dem Hauptaufkommen in den Monaten März bis Mitte Juni, welche zu einem Lageraufbau führen, sowie die wesentlich stärkeren Abverkäufe von Baby-nahrung der Pharmalys Laboratories SA im zweiten Halbjahr. Das Geschäft von Pharmalys ist wesentlich stärker auf das zweite Halbjahr ausgerichtet mit den entsprechenden Bestellungen und Auslieferungen. Die Abweichungen zwischen den beiden Halbjahren können im Mehrjahresvergleich jedoch sehr unterschiedlich ausfallen.

Das Ergebnis des ersten Halbjahres 2019 ist geprägt durch die schwankenden Preise zwischen Fett und Protein innerhalb der EU sowie den Überkapazitäten im deutschen Milchmarkt, und damit verbunden dem hohen Preisdruck seitens des Detailhandels. Dies hat auch einen hohen Einfluss auf die Schweizer Verhältnisse und dabei insbesondere auf das «Schoggigesetz» und die Beiträge daraus. Verschärfend kommt dazu, dass seit dem 1.1.2019 die neue Marktregelung gilt, womit weniger Mittel für das «Schoggigesetz» zur Verfügung stehen, was den Druck auf die Inlandspreise deutlich erhöht hat. HOCHDORF ist als grösster Lieferant von Walzenvollmilchpulver für die Schokoladenindustrie von dieser Entwicklung am stärksten betroffen und musste die Milchpreise entsprechend anpassen. Als Folge davon, sowie bedingt durch das niedrigere Milchaufkommen im 1. Quartal infolge der Trockenheit des letztjährigen Sommers, verzeichnet die Gruppe entsprechend tiefere Milcheingänge; die Liefersicherheit war jedoch immer gegeben. Der Bereich **Dairy Ingredients (DI)** hat in Konsequenz daraus im ersten Halbjahr negativ abgeschlossen. Dies trotz eingeleiteter Massnahmen zur Senkung der Kosten und Anpassung des Portfolios. Die Geschäftsleitung hat unter anderem beschlossen, aufgrund von anstehenden, hohen Investitionen im sicherheitstechnischen Bereich die Sprühtürme Niro 2 und Niro 3 in Hochdorf per Ende 2019 stillzulegen. Die Stilllegung verursacht Zusatzabschreibungen von rund CHF 0.5 Mio. sowie Kosten für den Rückbau und Umbau von rund CHF 0.5 Mio.

Der Bereich **Baby Care (BC)** hat im ersten Halbjahr weit unter den Erwartungen abgeschlossen, wobei das tiefere Ergebnis primär auf Pharmalys zurückzuführen ist. Pharmalys verzeichnet nach eigenen Aussagen immer noch wachsende In-Market-Verkäufe, hat aber aufgrund von Diskussionen um die Finanzierung des Wachstums die Lager bei den Distributoren entsprechend reduziert und wenig neue Bestellungen und Produktabrufe aufgegeben. Dies führte zu massiv tieferen Umsätzen sowohl bei Pharmalys wie auch im Bereich BC der HOCHDORF Swiss Nutrition. Die Kosten bei Pharmalys stiegen hingegen stark an, was zu einem deutlich negativen Betriebsergebnis führte. Aufgrund der hohen überfälligen Debitorenausstände der Pharmalys sowie der fehlenden Kontrolle über die Distributoren und damit über die Warenbestände, musste zudem eine Rückstellung von CHF 32.2 Mio. vorgenommen werden. Zusätzlich wurde eine Rückstellung für das operative Geschäft innerhalb der HOCHDORF Swiss Nutrition über CHF 3.0 Mio. gebildet. Gesamthaft liegen die HOCHDORF Swiss Nutrition und die Pharmalys Laboratories damit deutlich unter Vorjahr. Die im Jahr 2018 erworbene Bimbosan AG entwickelt sich erwartungsgemäss positiv. Die internationale Ausweitung der Marke Bimbosan ist planmässig angelaufen und verzeichnet erste Erfolge.

Im Bereich **Cereals & Ingredients (CI)** entwickeln sich die neu erworbenen Tochtergesellschaften nicht wie geplant. Darüber hinaus verursachte auch das angestammte Geschäft von CI mit seiner Komplexität und seinen Kleinmengen zunehmend Probleme in der Optimierung der Produktionskapazitäten. Der Verwaltungsrat hat deshalb beschlossen, den Bereich CI aufzugeben und nur noch einige wenige profitable Produktgruppen weiter zu produzieren und diese in den Bereich DI zu integrieren. Die Aufgabe des Geschäftsbereichs wird zur Stilllegung der Weizenkeimproduktion in Hochdorf und der Veräusserung von Tochtergesellschaften im Ausland führen. Die Stilllegung der Weizenkeimproduktion verursacht Zusatzabschreibungen von rund CHF 1.5 Mio. sowie Kosten für den Rückbau und Umbau von rund CHF 0.5 Mio. Zusätzlich wurde der in der Snapz Foods AG bilanzierte Wert der Marke «Snapz» im Umfang von CHF 2.35 Mio. vollumfänglich abgeschrieben. Die Tochtergesellschaft HOCHDORF South Africa wurde rückwirkend per 30.06.2019 verkauft und de-konsolidiert. Aus dem Verkauf ergab sich auf Stufe EBIT ein Veräusserungsgewinn von CHF 0.45 Mio. sowie ein Kursgewinn über CHF 0.02 Mio.

Für das zweite Halbjahr erwartet die Gruppe weiterhin knappe Milcheingänge und insbesondere für die Bereiche BC und DI höhere Umsätze und Erträge. Die Restrukturierungsarbeiten für DI gehen weiter. Insbesondere bei den Themen Verkaufs- und Milchpreise, aber auch Produkterweiterung und Portfoliobereinigung stehen entsprechende Arbeiten an. Die Uckermärker Milch GmbH (UMP) kann sich in einem schwierigen Umfeld nur knapp behaupten. Der Verwaltungsrat hat deshalb beschlossen, für die UMP einen Käufer zu suchen. Entsprechende Verhandlungen dazu sind aufgenommen worden. Für die Transaktion wurde eine Rückstellung über EUR 10 Mio. gebildet.

Der Geldfluss aus Betriebstätigkeit beträgt saisonal bedingt durch Forderungs- und Lageraufbau CHF –29.0 Mio (VJ –114.3 Mio.). Der Geldfluss aus Investitionstätigkeit fiel im ersten Halbjahr mit CHF –4.4 Mio. deutlich tiefer aus als im Vorjahr (CHF –51.7 Mio.), dies aufgrund der geringeren Investitionen sowie der Akquisition der Bimbosan AG im Vorjahr.

Die Bilanzsumme reduzierte sich per 30.06.2019 im Vergleich zum 31.12.2018 von CHF 575.2 Mio. auf CHF 564.3 Mio. Die Nettoverschuldung hat sich im gleichen Zeitraum von CHF 156.7 Mio. auf CHF 174.2 Mio. erhöht. Aus diesem Grund reduzierte sich die Eigenkapitalquote von 48.8 % per 31.12.2018 auf 38.5 % per 30.06.2019.

7. Akquisition Thur Milch Ring AG

Am 15. Januar 2019 übernahm die HOCHDORF Holding AG, rückwirkend auf den 1. Januar 2019, zur Abrundung der gesamten Wertschöpfungskette für den Bereich Baby Care, 56.47 % der Anteile an der Thur Milch Ring AG mit Sitz in Ermatingen, Kanton Thurgau, und übernahm damit die Kontrolle. Bei der Gesellschaft handelt es sich um eine Einkaufsgesellschaft für Milch von lokalen Milchproduzenten.

Die erworbenen Nettoaktiven setzen sich wie folgt zusammen:

Position	Total in TCHF
Flüssige Mittel	406
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1'981
Übrige Forderungen inkl. Transitorische Aktiven	26
Finanzanlagen	246
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	–2'078
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten inkl. Transitorische Passiven	–384
Identifiziertes Nettovermögen	197

Aus dieser Transaktion resultiert ein Goodwill über TCHF 13, welcher direkt mit dem Eigenkapital verrechnet wurde. Die Kaufpreiszahlung über TCHF 125 erfolgte mehrheitlich in bar.

8. Verkauf HOCHDORF South Africa (PTY) Ltd

Am 08. Juli 2019 hat die HOCHDORF Holding AG im Zusammenhang mit der Reorganisation des Bereichs Cereals & Ingredients 90 % der Anteile an der HOCHDORF South Africa (PTY) Ltd mit Sitz in Kapstadt (Südafrika) verkauft. Die Gesellschaft war ausschliesslich in der Produktion und im Verkauf von Schokolade tätig.

Die verkauften Nettoaktiven setzen sich wie folgt zusammen:

Position	Total in TCHF
Flüssige Mittel	28
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	60
Übrige Forderungen inkl. Transitorische Aktiven	9
Vorräte	232
Übrige Sachanlagen	656
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-2
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten inkl. Transitorische Passiven	-7
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	-1'419
Rückstellungen Latente Steuern	-23
Identifiziertes Nettovermögen	-466

Bei der Gründung der Firma im Jahre 2015 entstand bei der Kaufpreisallokation kein Goodwill, welcher nach unseren Richtlinien mit dem Eigenkapital hätte verrechnet werden müssen. Durch den Verkauf resultierte eine positive Wertkorrektur über insgesamt TCHF 468, wovon TCHF 447 EBIT-wirksam und TCHF 21 über die Position Kursgewinne verbucht wurden. Der Verkaufspreis belief sich auf umgerechnet CHF 1.467 Mio. (USD 1.5 Mio.).

Die Gesellschaft erzielte im 2018 einen Nettoumsatz von TCHF 341 mit einem EBIT von TCHF -243. Im Halbjahr per 30.06.2019 resultierte ein Nettoumsatz von TCHF 188 mit einem EBIT von TCHF -53 und einem Reingewinn von TCHF 151. Der Reingewinn ergab sich durch einen Darlehensverzicht der HOCHDORF Holding AG im Umfange von TCHF 389.

9. Unternehmensergebnis pro Aktie

Unternehmensergebnis pro Aktie, unverwässert

	2019	2018
Durchschnittlicher gewichteter Aktienbestand	1'404'766	1'405'882
Unternehmensergebnis nach Minderheiten	-43'390'735	-2'231'758
Unternehmensergebnis pro Aktie in CHF unverwässert	-30.89	-1.59

Für die Ermittlung des Unternehmensergebnisses pro Aktie wird das den Aktionären der HOCHDORF-Gruppe zustehende Unternehmensergebnis durch die durchschnittliche gewichtete Anzahl ausstehender Aktien dividiert. Die gehaltenen eigenen Aktien werden dabei nicht in die Berechnung der durchschnittlich ausstehenden Aktien einbezogen. Der gewichtete Aktienbestand ergibt sich aus der Summe von allen Transaktionen im Berichtsjahr sowie aus dem Zugang durch Bildung von neuen Namenaktien aus Wandlung der Wandelanleihe.

Unternehmensergebnis pro Aktie verwässert

	2019	2018
Durchschnittlicher gewichteter Aktienbestand unverwässert	1'404'766	1'405'882
Verwässerungseffekt Wandelanleihe ¹⁾	717'137	717'137
Durchschnittlicher gewichteter Aktienbestand verwässert	2'121'902	2'123'019
Unternehmensergebnis nach Minderheiten	-43'390'735	-2'231'758
Zins Wandelanleihe ²⁾	167'456	84'786
Steuereffekt 12 % (Zins Wandelanleihe*0.12/1.12)	-17'942	-9'084
Unternehmensergebnis nach Minderheiten verwässert	-43'241'221	-2'156'056
Unternehmensergebnis pro Aktie in CHF verwässert ³⁾	-30.89	-1.59

¹⁾ Die Verwässerung wird berechnet aus der Pflichtwandelanleihe über CHF 218.49 Mio. und dem Wandelpreis von CHF 304.67, woraus maximal 717'136 neue Aktien generiert werden. Die Wandelfrist läuft vom 03.01.2018 bis und mit 13.03.2020. Per 30.06.2019 ist somit die gesamte Pflichtwandelanleihe ausstehend.

²⁾ Als Zinsaufwand wird hier nur die Aufzinsung auf der Fremdkapitalkomponente für das laufende Geschäftsjahr berücksichtigt. Die eigentlichen Zinszahlungen werden mit dem Fremdkapitalteil der abgezinsten Zinszahlungen verrechnet.

³⁾ Aufgrund des negativen Unternehmensergebnisses nach Minderheiten entspricht das Unternehmensergebnis pro Aktie verwässert demjenigen des unverwässerten.

10. Aufgliederung des Nettoumsatzes nach Warengruppen, Regionen und Bereichen

Die Segmentsberichterstattung ist durch die Bildung der Rückstellung für Risiken aus dem operativen Geschäft der HOCHDORF Swiss Nutrition AG über CHF 3.0 Mio. sowie der Pharnalys Laboratories SA über CHF 32.2 Mio. auf Stufe Nettoerlös in der Aussage und Beurteilung entsprechend anzupassen. Der Nettoumsatz Babynahrung liegt effektiv um diesen Betrag höher.

Nach Warengruppen

TCHF	1. Semester 2019		1. Semester 2018	
Milchprodukte/Rahm	119'179	49.07 %	114'518	40.67 %
Milchpulver	80'465	33.13 %	75'542	26.83 %
Babynahrung	37'590	15.48 %	74'975	26.62 %
Spezialitäten	6'851	2.82 %	10'579	3.76 %
Back-/Süsswaren	2'318	0.96 %	2'368	0.84 %
Übrige Produkte/Dienstleistungen	-3'539	-1.46 %	3'612	1.28 %
Total	242'864	100.0 %	281'594	100.0 %

Nach Regionen

TCHF	1. Semester 2019		1. Semester 2018	
Schweiz/Liechtenstein	101'927	41.97 %	104'837	37.23 %
Europa	121'608	50.07 %	112'471	39.94 %
Asien	4'500	1.85 %	2'766	0.98 %
Naher Osten/Afrika	12'580	5.18 %	54'034	19.19 %
USA/Kanada	322	0.14 %	147	0.05 %
Amerika, übriges	1'924	0.79 %	7'303	2.60 %
Übrige	3	0.00 %	36	0.01 %
Total	242'864	100.0 %	281'594	100.0 %

Die Umsätze mit Übrigen umfassen Lieferungen an Kunden, welche die Ware ihrerseits exportieren wobei das Bestimmungsland nicht separat erfasst wird.

Nach Bereichen

TCHF	1. Semester 2019		1. Semester 2018	
Dairy Ingredients	201'934	83.15 %	188'164	66.82 %
Baby Care	30'289	12.47 %	77'083	27.37 %
Cereals & Ingredients	10'641	4.38 %	16'347	5.81 %
Total	242'864	100.0 %	281'594	100.0 %

Auf die Darstellung der Segments-Ergebnisse gemäss Swiss GAAP FER 31/8 wird als Folge möglicher Wettbewerbsnachteile gegenüber nicht kotierten und grösseren kotierten Konkurrenten, Kunden und Lieferanten verzichtet. Der Milchmarkt Schweiz ist ein kleiner und enger Markt mit wenigen massgebenden Firmen und Anbietern. Die Anbieterseite (Milchproduzenten) ist begrenzt auf die einzelnen Milch-Produzenten-Organisationen. Auf Verarbeiterseite wird der Markt neben den Käsereien von vier grossen Molkereien geprägt. Auf Kundenseite dominiert das Segment der Schokoladenindustrie mit ebenfalls wenigen grossen Verarbeitern. Im Bereich Babynahrung (auf Basis Milch) produziert neben der HOCHDORF-Gruppe nur noch eine Firma Babynahrung für den schweizerischen und den internationalen Markt.

11. Kennzahlen

TCHF (wenn nichts anderes erwähnt)	2019	2018	Veränderung
Jeweils Januar bis Juni			
Verarbeitete Milch- und Molkenmenge in Mio. kg	374.8	365.3	+2.6 %
Nettoverkaufserlös	242'864	281'594	-13.7 %
Gewinn vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Amortisationen (EBITDA)	-39'401	13'051	n.a.
in % des Produktionserlöses	-15.5 %	4.3 %	
Gewinn vor Zinsen und Steuern (EBIT)	-52'390	2'932	n.a.
in % des Produktionserlöses	-20.6 %	1.0 %	
Unternehmensergebnis	-63'631	-2'198	n.a.
in % des Produktionserlöses	-25.0 %	-0.7 %	
Personalbestand per 30.06. (nominell)	666	678	-1.5 %

12. Aufgegebener Geschäftsbereich

Mit der Pressemitteilung vom 8. Juli 2019 hat der Verwaltungsrat mitgeteilt, das Segment Cereals & Ingredients (CI) aufzugeben. Der Geschäftsbereich CI, der ursprünglich als milchunabhängiges Standbein aufgebaut werden sollte, wird mangels kritischer Grösse und Skalierbarkeit aufgegeben. Werthaltige Produktkategorien wie nicht-milchbasierte Spezial-Sprühprodukte und Health-Supplements werden in Dairy Ingredients eingegliedert und weitergeführt. Die Evaluation strategischer Alternativen für die Tochtergesellschaften Marbacher Ölmühle GmbH, Snapz Foods AG sowie die Zifru Trockenprodukte GmbH dürfte bis Ende Jahr abgeschlossen sein. Die 90 %-Beteiligung an der HOCHDORF South Africa Ltd wurde rückwirkend per 30. Juni 2019 an die African Chocolate Café Ltd veräussert.

Der Bereich CI erarbeitete per 31.12.2018 einen Nettoumsatz von CHF 30.6 Mio. und einen EBIT von CHF -2.4 Mio. Per 30.06.2019 resultiert ein Nettoumsatz von CHF 10.6 Mio. und ein EBIT von CHF -5.1 Mio.

13. Unternehmensfortführung

13.1. Hintergrund

Im Oktober 2016 erwarb die HOCHDORF-Gruppe 51 % der Aktien der Pharmalys Laboratories AG. Der finale Kaufpreis wurde gemäss Kaufvertrag durch die Multiplikation der Betriebsergebnisse (EBIT) der Gesellschaft in den Jahren 2016 und 2017 berechnet. Der Umsatz der Pharmalys stieg im Jahr 2017 um über 50 %. Das Betriebsergebnis legte im selben Jahr um knapp 150 % zu. Dies führte aufgrund der erwähnten Multiplikationsklausel zu einem sehr hohen Kaufpreis von CHF 245 Mio. und damit zu einer hohen Verschuldung der Gruppe. Die Bestellungen bzw. Umsätze in den Jahren 2018 und 2019 entwickelten sich deutlich unter den Erwartungen. Die Umsätze lagen in 2016 bei CHF 61.1 Mio., in 2017 bei CHF 92.3 Mio., in 2018 bei CHF 77.5 Mio. und im ersten Halbjahr 2019 bei CHF 24.5 Mio. und damit um über 50 % unter Budget. Das erzielte Betriebsergebnis ist im ersten Halbjahr 2019 deutlich negativ.

Die Pharmalys Laboratories AG stellt die HOCHDORF-Gruppe vor grosse Herausforderungen. Das Geschäftsmodell gibt den HOCHDORF Organen keine Transparenz und keinen Einfluss auf die Wertschöpfungskette der vornehmlich in Schwellenländern in Afrika und dem Mittleren Osten tätigen Gesellschaft. Wesentliche Tätigkeiten wie Finanzen, Verkauf und Beratung sind an Dritte ausgelagert. So wird der Grossteil des Umsatzes über Distributoren abgewickelt, an denen der Verkäufer der Pharmalys, der heute Vizepräsident des Verwaltungsrates von Pharmalys ist und 49 % ihrer Aktien besitzt, einen Mehrheits- oder einen bedeutenden Aktienanteil hält.

Das Geschäftsmodell ist durch die notwendige Finanzierung des Nettoumlaufvermögens durch die HOCHDORF-Gruppe äusserst kapitalintensiv und stellt eine zusätzliche Herausforderung dar. Dieser Umstand, kombiniert mit einer deutlich negativen Entwicklung des Betriebsergebnisses im ersten Halbjahr 2019, erhöht die Verschuldung der Gruppe und hat erhebliche Auswirkungen auf die Liquidität.

Dazu kommen Debitorenausstände der Pharmalys in Schwellenländern von CHF 56.1 Mio., die zu einem grossen Teil überfällig und äusserst schwierig einzutreiben sind. Diese Ausstände stellen ein weiteres erhebliches Risiko dar. Die Gesellschaft hat deshalb im ersten Halbjahr 2019 entsprechende Rückstellungen bilden müssen.

Aus genannten Gründen kann das Geschäftsmodell Pharmalys in der heutigen Ausgestaltung innerhalb der HOCHDORF-Gruppe nicht nachhaltig erfolgreich geführt werden. Der Verwaltungsrat prüft mit Hochdruck alle Optionen für Pharmalys.

Zur am 8. Juli 2019 kommunizierten Neuausrichtung der HOCHDORF-Gruppe zählen zudem die Fokussierung auf den wachstumsstarken Geschäftsbereich Baby Care, im Bereich Dairy Ingredients der Verkauf des Produktionswerks in Deutschland sowie die Erarbeitung einer neuen Strategie. Das Segment Cereals & Ingredients wird mangels kritischer Grösse und Skalierbarkeit aufgegeben, dabei werden Teile der Geschäftstätigkeiten in Dairy Ingredients integriert oder devestiert.

13.2. Umschuldung

Im Frühjahr 2019 zeichnete sich ab, dass einige Financial Covenants der bestehenden Kreditfazilität nicht erfüllt werden können. Im Mai 2019 wurde mit den Banken ein Waiver (Verzichtserklärung) verhandelt, um die Financial Covenants zeitweilig ausser Kraft zu setzen. Der Waiver wurde genehmigt und der Konsortialkredit über CHF 151 Mio. bis zum 31.10.2019 verlängert. Infolge dieser kurzfristigen Verlängerung wurden die gesamten Verbindlichkeiten aus dem Konsortialkredit (CHF 151 Mio.) vom langfristigen Fremdkapital ins kurzfristige Fremdkapital umgegliedert. Mit den Banken wurde die Aufrechterhaltung der bestehenden Linie über CHF 151 Mio. und die Streichung der noch nicht benutzten Limiten im bestehenden Konsortialkredit der Tranche A (CHF 10 Mio.) für die Nutzung durch die HOCHDORF Holding AG sowie der Tranche C (CHF 30 Mio.) für die Nutzung durch die Pharmalys Laboratories AG vereinbart.

Der Verwaltungsrat bemüht sich um den Verkauf von Tochtergesellschaften zur Reduktion der Nettoverschuldung.

Zudem wird mit externer Unterstützung ein detaillierter und umfangreicher Massnahmen- und Mittelfristplan für die ganze Gruppe erstellt.

Parallel läuft die Verhandlung über die Bereitstellung einer neuen Kreditlinie über CHF 40 Mio. als Tranche D mit der HOCHDORF Swiss Nutrition AG als neue, zusätzliche Kreditnehmerin gegen Gewährung von Sicherheiten in Form von Schuldbriefen und Zugehör (Anlagen/Installationen) sowie einer Garantie der HOCHDORF Holding AG.

13.3. Unsicherheiten

Die Konsortialbanken haben die Kreditfazilitäten nur bis Ende Oktober 2019 verlängert. Der Erfolg der Restrukturierung und damit die Aufrechterhaltung der Zahlungsfähigkeit ist mit erheblichen, wesentlichen Unsicherheiten behaftet und hängt von folgenden Voraussetzungen ab:

- › Erfolgreiche Umsetzung der geplanten Restrukturierungsmassnahmen
- › Verlängerung des Konsortialkredites über CHF 151 Mio. per 31. Oktober 2019

Da nicht ausgeschlossen werden kann, dass diese Massnahmen nicht vollumfänglich und zeitgerecht umgesetzt werden können, bestehen erhebliche Zweifel am Fortbestand der Gesellschaft.

Zudem ist es wichtig, dass die zusätzliche Kreditfazilität über CHF 40 Mio. in Form der Tranche D abgeschlossen werden kann.

Der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung gehen heute davon aus, dass die vorgeschlagenen Massnahmen umgesetzt und die langfristige finanzielle Stabilität gesichert werden können. Deshalb sind der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung der Meinung, dass aktuell von einer Fortführung der HOCHDORF-Gruppe ausgegangen werden kann.

Zusätzliche Informationen

Wichtige Daten

- 19. März 2020: Publikation Geschäftsbericht 2019
- 17. April 2020: Generalversammlung
- 17. August 2020: Publikation Halbjahresbericht 2020

Revision / Genehmigung

Die Revisionsstelle hat eine prüferische Durchsicht des konsolidierten Halbjahresabschlusses vorgenommen. Die konsolidierte Halbjahresrechnung wurde vom Verwaltungsrat am 19. August 2019 genehmigt.

Investoren-Newsletter

Informationen zur HOCHDORF-Gruppe sind auf unserer Website www.hochdorf.com ersichtlich. Im Bereich Investor Relations können sich Investoren auch für den Newsletter einschreiben. Sie erhalten dann jeweils eine E-Mail, sobald eine Medienmitteilung online geschaltet ist.

Kontakte

Public Relations / Media

Dr. Christoph Hug, Leiter Kommunikation
Tel. +41 41 914 65 62
christoph.hug@hochdorf.com

Investor Relations

Marcel Gavillet, CFO
Tel. +41 41 914 65 16
marcel.gavillet@hochdorf.com

Impressum

Gestaltung

W4 Marketing AG, Zürich

Druck

SWS Medien AG Print, Hochdorf

HOCHDORF Holding AG

Siedereistrasse 9

6281 Hochdorf / Schweiz

T +41 41 914 65 65

F +41 41 914 66 66

www.hochdorf.com